



Pfarrei Heilig Geist, 2. Juli 2020

Liebe Pfarreiangehörige, liebe in der Pfarrei Engagierte, liebe Freunde von Heilig Geist

**«Meine Seele preist die Grösse des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter» –**

so beginnt der Lobpreis der Maria,
das berühmte **Magnifikat**.

Just **heute, am 2. Juli**, wird das kirchliche
Fest dazu gefeiert unter dem Namen
«Mariä Heimsuchung». Heimsuchung –
ein Wort, das nicht mehr so geläufig ist
und wenn, dann fast nur in negativem
Kontext auftritt. Wir sagen etwa: ein Unglück
hat uns 'heimgesucht'; oder: das unselige
Corona-Virus ist daran, die ganze Welt
'heimzusuchen'.



Unpassender für unsere Zeit des «physical distancing» könnte dieses Fest der
Nähe, diese «Mariä Heimsuchung», auf den ersten Blick also kaum sein, wenn da
zwei Frauen in der Begegnung unmittelbar erleben, wie **nah** ihnen der Geist Gottes
kommt.

1

Nähe beglückend zu erfahren, auch die Nähe zu Gott, gelingt Menschen, die sich
dafür öffnen. Sie werden wie Maria und Elisabeth staunend erkennen, dass Gott
aus ihrem kleinen gewöhnlichen Leben etwas Großes macht und sie aus ihren
Ängsten herausholt. In jeder Begegnung mit Menschen gibt es ein «Dazwischen»,
das wir nicht selber füllen müssen, das wir dem Geist des Herrn überlassen dürfen.

So kam schon damals Bewegung ins Spiel. Elisabeth spürte das Hüpfen ihres
Ungeborenen. Wo Gottes Geist wirkt, wird's dynamisch: die heilige Geistkraft
bewegt, sie öffnet den Blick fürs Verborgene und lässt dafür jubelnd Worte finden.

Und das erhoffe ich uns auch in Zeiten, da wir von Corona «heimgesucht» werden.
Denn Gottes Geistkraft ist «physically distant», und trotzdem sehr effektiv:
«Ihr Erbarmen schenkt sie von Generation zu Generation denen, die Ehrfurcht vor
ihr haben...»

(Lk 1,50: Bibel in gerechter Sprache)

Es grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams

Pia Föry, Pastoralassistentin



Generelle Hinweise

- **Öffnungszeiten und Hinweise**
Das Pfarreisekretariat ist bis zu den Sommerferien von Montag- bis Freitag-Vormittag (08:30-12:00 Uhr) geöffnet.
- **zusätzlicher Sonntagsgottesdienst, um 18 Uhr**, zur Verteilung der begrenzten Zahl von Sitzplätzen in der Kirche. **Achtung: nur bis zur Sommerpause** (= bis und mit Sonntag, 12. Juli),

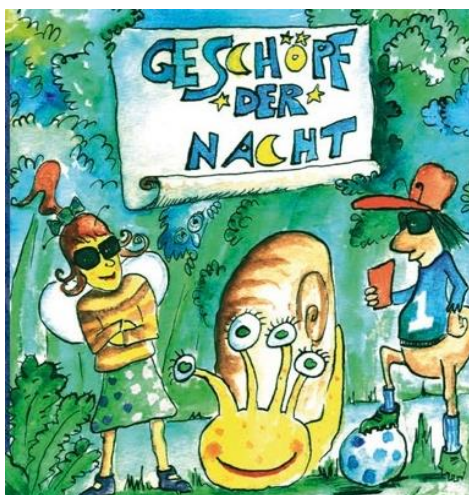
Besondere Pfarreiaktivitäten, Ausblick:

- **Eucharistische Anbetung**, jeweils donnerstags von 17-19 Uhr. Die Stunde von 18-19 Uhr soll für das stille Gebet reserviert sein und mit dem eucharistischen Segen enden. Auskunft dazu erteilt gerne: Marcel von Holzen, 043 311 30 30 oder 35, mvonholzen@kathhoengg.ch

Besuch der Ausstellung «Eucharistische Wunder» in der Nachbarpfarrei St. Katharina, Zürich-Affoltern. Donnerstag, 9. Juli, 15-16 Uhr (vor Anbetung) Treffpunkt: Direkt bei der Kirche St. Katharina (Kirchplatz), Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich. Anmeldungen bei: mvonholzen@kathhoengg.ch; 043 311 30 35.

- **Familien-Versöhnungsgottesdienst** und Schulabschluss am Samstag, 4. Juli, 18.00 Uhr. Die Kinder der 4. Klasse feiern den GD mit als Abschluss ihres Versöhnungsweges.
- **Musicalwoche für 1.-6. Klasse** mit Musik- und Theaterpädagogin Vivien Siemes in der letzten Schulferienwoche vom **10.-14. August**, jeweils von 9.30-17.00 Uhr im Pfarreizentrum Heilig Geist, Teilnahmekosten: CHF 50.–

2



«Geschöpf der Nacht» – eine Taschenlampenmusical

Wir werden gemeinsam singen, Theaterspielen, uns bewegen, Plakate designen, sowie unser Bühnenbild und unsere Kostüme gestalten.

Mach mit und sei dabei auf der Sommersonnenwiese.

Nähere Informationen: www.kathhoengg.ch
Anmeldung: vivien.siemes@zh.kath.ch



- **@KTIVI@ Ferien im Südtirol- Meran**
Sonntag, 30. August – Sonntag, 6. September 2020
Carreise und Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel Bellevue, Meran.
Bitte sofort anmelden!
Bei Überbuchung nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf. Niemand soll wegen der Kosten zu Hause bleiben müssen. Für Fragen steht Ihnen Patricia Lieber gerne zur Verfügung.
Tel. 043 311 30 32 / plieber@kathoengg.ch
- Corona-bedingt finden folgende Anlässe neu wie folgt statt:
 - **Schulabschluss-GD am Sa, 4.7., 18.00 Uhr** (ohne gemeinsames Essen).
 - **Am So, 5.7., ist normaler Sonntags-Gottesdienst** um 10.00 Uhr
 - **Bibelmorgen**, erstmals wieder am **Montag, 6. Juli**, 9.30 Uhr, mit Pia Föry
 - **Helferfest** am 21. August
 - **Erstkommunion** am 13. September
 - **Firmung** am 27. September

Weiterhin aktuell

- **Diakonie**
Die Högger Pfadi SMN bieten Botengänge an für alle, zudem Hilfe bei Kinderbetreuung. Meldung übers Sekretariat (043 311 30 30) oder an Patricia Lieber (043 311 30 32).
- **Aktive Hilfe: „Broken Bread“-Aktion:**
Die Nahrungsmittelhilfe für Menschen am Rand unserer Gesellschaft wird am 4. Juli auslaufen. Die Institutionen der Stadt übernehmen dann die Verantwortung. Den täglichen Dienst auf der Gasse mit warmen Abendmahlzeiten, Gespräch und Beratung wird Schwester Ariane aber weiterführen.

Wer sich für Freiwilligendienste im Verein «Incontro» interessiert, melde sich an per Mail bei: freiwillige@incontro-verein.ch





Schutzkonzept «Gottesdienst» (Gültig ab 22. Juni 2020)

- Die **Anmeldung** für die Gottesdienste ist **nicht mehr nötig**.
- **Ein- und Ausgang Kirche**
Die Kirche ist während der Gottesdienstzeiten nur über den oberen Eingang (Brunnwiesenstrasse) zugänglich. Hingegen kann sie über beide Ausgänge verlassen werden. Beim Eingang Händedesinfektion. Ein Ordnerdienst registriert den Zugang.
- **Verhalten im Gottesdienst**
Zwischen Einzelpersonen oder Personengruppen (Ehepaare, Familien) gilt der Abstand von 1.5 Metern. Ausser den gesperrten Sitzreihen können alle anderen Plätze gemäss dieser Regel benützt werden.

Aus Vorsicht bis auf weiteres kein Gemeindegesang. Gesänge nur durch Vorsänger (Einzelpersonen oder kleine Chor-Formationen).

Vor dem Kommuniongang desinfizieren sich Seelsorgende und Kommunionhelfer*innen die Hände. Beim Kommuniongang muss ebenfalls die 1,5-Meter-Abstandsregel zwischen den anstehenden Gläubigen eingehalten werden. Das Austeilen der Kommunion geschieht still (ohne Dialog: «Der Leib Christi» – «Amen»). Mundkommunion wird nicht praktiziert.
- **Weitere Informationen zum Gottesdienst**
Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auch nach dem Gottesdienst die Abstandsregeln zu beachten und Gruppenbildungen zu vermeiden.

Bitte verzichten Sie bei Unwohlsein auf den Besuch des Gottesdienstes. Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Zur Vereinbarung melden Sie sich beim Pfarramt.

Vor und nach den Gottesdiensten desinfizieren die Sakristane resp. der Hausdienst den Kirchenraum.



Kurze Gedanken zum 14. Sonntag im Jahreskreis, A, Evangelium Mt 11,28-30

*Kommt alle zu mir,
die ihr mühselig und beladen seid!
Ich will euch erquicken.*

*²⁹Nehmt mein Joch auf euch
und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Herzen demütig;
und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.*

*³⁰Denn mein Joch ist sanft
und meine Last ist leicht.*



Ein **Joch** ist eine **Tragehilfe**,
ist ein geeigneter **Passier-Weg**
über einen hohen Berg.
In der hebräischen Bibel
wird das Wort auch als
Synonym für «**Lehre**»
verwendet.

Guter Gott, hilf uns, dass wir leichter tragen, was uns auferlegt ist.
Ermögliche uns den Übergang vom Berg der Anstrengung und der
Pflichten in das Ruhn und Auftanken unsrer Seele an deiner Quelle.
Lehr uns deine Art zu sein!